



Foto: Joerg Steinmetz

Sonntag, den 28. Sept. 2024, 17.00 Uhr Going Home—The Dire Straits

Arne Jansen, Gitarre
Stephan Braun, Cello

Eine herbe Enttäuschung aus der Kindheit von Arne Jansen ist gewissermaßen die Ursache dieses Programms: Anstatt des gewünschten „Die drei Fragezeichen“-Hörspiels hatte der Vater eine merkwürdige Musikkassette auf dem Flohmarkt gekauft. Es handelte sich um die „Love Over Gold“ der Dire Straits mit dem epischen Opener „Telegraph Road“.

Eine Zufallsbegegnung mit Langzeitfolgen: „Der Song ‚Telegraph Road‘ ist der Grund, warum ich angefangen habe, Gitarre zu spielen“, erzählt Jansen. Seine spartensprengenden Fähigkeiten auf dem Instrument haben ihm unter anderem zwei Auszeichnungen mit dem „ECHO Jazz“ eingebracht.

„Going Home“ ist somit eine Reise zu den Wurzeln seiner Musikbegeisterung.

In dem Cellisten und Bassisten Stephan Braun, hat Jansen einen gleichermaßen überraschenden wie perfekten Duett-Partner für die originellen kammer-jazzrockigen Umdeutungen der Songs seiner Jugend gefunden. Braun ist ein Ein-Mann-Orchester, der dank einer zusätzlichen tiefen Saite auf dem Cello sowie ungewöhnlicher perkussiver Spieltechniken die Funktionen einer ganzen Band zu übernehmen vermag.



Foto: Antje Kroeger

Sonntag, den 12. Oktober 2024, 17 Uhr Duo OXYMORON

Anna Steinkogler, Harfe
Valentin Butt, Akkordeon



Die Poesie entsteht aus dem Zusammenprall von Gegensätzen: Oxymoron, eine sprachliche Stilfigur, die für das Berliner Duo namensgebend war.

Die beiden Musiker verbinden Tradition mit Innovation, kombinieren Jazz, Klassik und Neo-Klassik stilvoller, mit Mut zum Experiment, getrieben von Lust am Neuen. Steinkogler und Butt haben kein Interesse an der Aufrechterhaltung von Kategorien wie U- und E-Musik. Im Konzert erwartet Sie daher ein buntes Crossover aus Klassik, Jazz und Weltmusik – Bearbeitungen von Kompositionen u.a. von Ravel und Piazzolla sowie eigenen Kompositionen, wie die Märchensuite „Scented Rushes“, die auch namensgebend für ihr Debütalbum war.

Anna Steinkogler, geboren in Österreich, schloss ihr Studium am Mozarteum Salzburg, am Conservatorium van Amsterdam und an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin mit Auszeichnung ab.

Auch Valentin Butt, geboren in St. Petersburg, studierte an der HfM Hanns Eisler.

Beide sind Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und in bekannten Orchestern und Theatern aktiv.

Konzerte in Nordend Programm 2025



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
NIEDERSCHÖNHAUSEN-NORDEND
JUGENDSTIL-KIRCHSAAL

Ort der Konzerte:

Jugendstil-Kirchsaal Berlin Nordend
Schönhauser Straße 32 / Kirchstraße · 13158 Berlin
BUS 124 , TRAM M1

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Kontakt: konzerte@gemeinde-nordend.de



Förderverein
Jugendstil-Kirchsaal Nordend e.V.





Sonntag, den 11. Mai 2025, 17.00 Uhr
Zwischen Chanson und Jazz

Mathilde Vendramin (Vocal, Cello) &
Arseny Rykov (Piano)

Mathilde Vendramin und **Arseny Rykov**, vereinen sich zu einem ausdrucksstarken, intimen Duo und verschmelzen ihre unterschiedlichen Klänge zu einem fesselnden musikalischen Dialog. Ihre Kunst hält die Balance zwischen Stärke und Verletzlichkeit und offenbart Tiefe in der Einfachheit. Verwurzt in der Kammermusik, aber durchzogen von zeitgenössischer Sensibilität und Jazz-Einflüssen, verflechten ihre Darbietungen beschwörende Melodien, reiche Texturen, Improvisationen und tiefe Emotionen, die das Publikum in ihren Bann ziehen. Im Konzert werden auch Kompositionen aus ihrer Debüt-EP *OUTLINE* vorgestellt, die im Februar erschienen ist.

Weitere Informationen zu Mathilde Vendramin und ihrem Projekt mit Arseny Rykov finden Sie mit diesem QR-Code.



Samstag, den 21. Juni 2025, 21.00 Uhr
SOMMER. NACHT. TRÄUME.

Fête de la Musique mit dem
Konzertchor Niederschönhausen

Wenn der längste Tag des Jahres in die magische Mittsommernacht übergeht, laden wir ein zu einem Konzert voller Klang und Poesie. Lassen Sie sich verzaubern von romantischen Melodien, nächtlicher Mystik und musikalischen Träumen in der einzigartigen Atmosphäre unseres Kirchgartens am Glockenturm und im Jugendstil-Kirchsaal – mit kühlen Getränken und kleinen Köstlichkeiten. Unter Leitung von Babette Neumann erleben Sie den Konzertchor Niederschönhausen mit Werken der Romantik, u.a. von Robert Schumann, Johannes Brahms, E. Grieg sowie Texten von Rainer Maria Rilke und aus dem Sommernachtstraum von W. Shakespeare.

Weitere Informationen zum Konzertchor finden Sie mit diesem QR-Code.



Sonntag, den 20. Juli 2025, 17:00 Uhr
Konzert Trompete und Orgel

Sören Linke, Trompete und
Josefine Horn an der Dinse-Orgel

Die Vielseitigkeit der Trompete in Zusammenspiel mit unserer Dinse-Orgel ist auch in diesem Jahr wieder in einem Konzert zu erleben. Der Trompeter Sören Linke spannt den großen Bogen vom Barock bis ins 20. Jh. und entlockt seinem Instrument die ganze Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten, die es zu bieten hat. Zu hören sind u.a. Werke von G.F. Händel, G.P. Telemann, J.G. Ropartz. Sören Linke wurde in Potsdam geboren. Mit 10 Jahren begann er Trompete zu spielen. Er ist Absolvent der Musikhochschule "Hanns Eisler" in Berlin. Er ist seit 2007 am Konzerthaus Berlin als Solotrompeter engagiert. Er ist Mitbegründer von „Konzerthausbrass Berlin“ und arbeitet außerdem als Dozent am Musikgymnasium „Carl-Phillip-Emanuel Bach“ in Berlin. An der Dinse-Orgel begleitet ihn Josefine Horn. Sie ist Kirchenmusikerin und daneben regelmäßig als Organistin in verschiedenen Kammermusikformationen sowie bei der Aufführung zeitgenössischer Kompositionen zu erleben.